

Am 5. d. M. wurde ausgegeben:

No. 27**Stimmen der Zeit.** *Wochenschrift für Politik und Literatur.* Herausgegeben von **Adolph Kolatschek.**

Inhalt: Von Gotha nach Coburg. I. — Die Nationalitäten Oesterreichs. — Aus London. — Die Stimmung in Böhmen. — Zur Situation. — Aus Wien. — Vom Büchertisch.

Bestellungen auf das mit dieser Nummer beginnende **neue Quartal** werden von allen Buchhandlungen und Postämtern ausgeführt. — Der Abonnementspreis beträgt $2\frac{1}{2}$ Thlr. für das Vierteljahr.
C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg.**Etablissements-Anzeige.**

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich als

Decorationsmaler und Lackirerhier selbst etablirt habe. Ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und verspreche, dieselben geschmackvoll, möglichst billig und überhaupt zufriedenstellend auszuführen.
Leipzig, den 1. Juli 1861.

Hochachtungsvoll

Gustav Adolph Lincke, kleine Windmühlengasse Nr. 10.**Ergebenste Anzeige.**

Der Genuß kohlensaurer Getränke ist (besonders in der wärmeren Jahreszeit) nicht nur als erquickend, sondern auch der Gesundheit sehr dienlich erkannt worden. Dies beweist der enorm gestiegene Consum und in neuester Zeit die so günstige Aufnahme der in Paris, Berlin u. s. w. aufgestellten Trinkhallen, welche dem Publicum den Genuß an Ort und Stelle unmittelbar an detail bieten.

Demnach eröffnete heute unter der **Veranda des Café français** eine**Trinkhalle****kohlensaurer Wässer**

aus der

königl. sächs. Mineralwasser-Anstalt des Dr. Struve.

Günstige Lage im lebhaftesten Theile der Stadt, größtmöglicher Comfort und Bequemlichkeit lassen mich hoffen, daß sich das neue Unternehmen einer wohlwollenden Aufnahme erfreuen wird.

Wilhelm Felsche.In Bezug auf Obiges bemerke ich hierdurch, daß für die tadellose Beschaffenheit, wie chemische Reinheit der für Herrn **Felsche** bei mir gefüllt werdenden Apparate die Firma der Anstalten in bekannter Weise bürgt.
Leipzig, den 6. Juli 1861.**Dr. Struve.****Wohnungsveränderung.**Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich vom heutigen Tage an meine Wohnung nicht mehr Gerberstraße Nr. 48, sondern **Reichstraße Nr. 16** im goldenen Hirt befindet.
Leipzig, den 5. Juli 1861.**J. Wellisch**, Schneidermeister.**Aufnahmen** nach der Natur, so wie Copien schon vorhandener Gegenstände auf **Porzellan** fertigt das
Artistische Institut von **F. Arndt**, Neumarkt Nr. 9.**Handzeichnungen** zu mercantilen u. gewerblichen Zwecken fertigt das Art. Institut von **F. Arndt**, Neumarkt Nr. 9.**Die Annahme der Kunstfärberei**

aus Münster

befindet sich **Bühnengewölbe Nr. 38** bei **J. C. Ludwig**. Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Malen und Bedrucken aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe aufs beste in den lebhaftesten Farben, so daß sie an Glanz und Frische nicht von neuen zu unterscheiden sind, so wie auch weiß aufgefärbt wird.Aufträge auf alle feinen weiblichen Arbeiten, namentlich **Putz**, werden **ebenfalls** **Reichstraße Nr. 28 B** parterre.**Feinste Uhrgläser**für **Cylinderuhren à 4 Rgr.**, ff. Patent à $7\frac{1}{2}$ Rgr. 1c. werden aufgesetzt **Brühl Nr. 24** im Gewölbe.**Grab-Kreuze** von geschliffenem Eisen mit echter Vergoldung von 1 fl bis 25 fl 1c., mit Porzellanplatten und schwarzen oder vergoldeten Buchstaben, so wie auch **Grabgeländer** und **Sitter** verfertigt billig
G. Oelkers, Schlossermeister in Eisenburg.**Bekanntmachung.**Sollten Hundeliebhaber gesonnen sein Hunde auf Dressur zu geben, so wird gebeten, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **H. H. 10.** niederzulegen.**Engl. Odontine** gegen Zahnschmerz,
Lauer's Heil- und Wundpflaster 1 Schachtel 2 fl ,
Lentner's Sübneraugenpflaster 1 St. 1 fl , 12 St. 10 fl .
Salomonis-Apotheke.**Hühneraugen-Filzringe**von **Gebrüder Morgan** in **London**
(nicht zu verwechseln mit andern Fabrikaten),
gegen Hühneraugen- und Frostballen-Leiden als ganz vorzüglich gerühmt und bekannt, empfiehlt
C. Albert Bredow im **Mauricianum**.**Tuffsteine (Grottensteine)**vorzüglich zum Bau künstlicher Felsen und Grotten, sowie zu Einfassungen sich eignend, in höchst gefälligen Formen und reicher Auswahl, empfiehlt zum Preise von $22\frac{1}{2}$ fl bis $1\frac{1}{2}$ fl per Zoll = Str. **Fr. E. Kelerstein**, Berliner Str. Nr. 12.**Plus de cheveux blancs.****Mélanogène** zum Braun- und Schwarzfärben der Haare von **Hermann Fischer**, Coiffeur in Dresden. Dieses von mir gefertigte **Mélanogène** färbt augenblicklich Kopf- und Bart Haare, ist geruchlos und hinterläßt keine Flecken auf der Haut. Dasselbe ist von der Medicinalbehörde zu Dresden für unschädlich befunden. Preis à Carton 1 fl 10 fl .
In **Commission** für Leipzig und Umgegend bei Herrn**A. Bäsel, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 30.****Gebrüder Thonet** in **Wien** empfehlen ihr Lager**patentirter Meubles aus gebogenem Holze**zu sehr billigen Preisen, indem die Zahlung dafür in Wiener Banknoten angenommen wird, bei **C. F. Sage**, **Petersstraße Nr. 19**, welcher auch die Garantie für unbeschädigte Lieferung übernimmt.